

Do., 19. April 2012

Der Holzbau bietet auf kommunaler Ebene vielfältige Einsatzmöglichkeiten: vom kostengünstigen Gewerbe- und Mehrzweckhallenbau über öffentliche Gebäude bis hin zu neuen oder zu sanierenden Wohnbauten. Neue Holzwerkstoffe bieten immer effizientere Möglichkeiten, Architektur gekonnt umzusetzen. Gleichzeitig ermöglichen neue Zertifizierungslabels den kommunalen Entscheidungsträgern, das nachhaltige Bauen mit Holz explizit nachzufragen und damit zu fördern.

In diesem Seminar werden die neuesten Ergebnisse aus Wissenschaft und Praxis vorgestellt, u.a. Umweltproduktdeklaration EPD, Zertifizierungssysteme für nachhaltige Gebäude (BNB, DGfB, LEED oder BREEAM), sowie Beispiele für klassischen, modernen und urbanen Holzbau auf kommunaler, Gemeinde- und Städtenebene.

Veranstaltungsort:

Holz Ruser GmbH & Co. KG
Kleine Heide 2, 24619 Bornhöved

Leitung: *Thomas Puphal*, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel

In Zusammenarbeit mit dem Holzbauzentrum Schleswig-Holstein, dem Landesbeirat Forst- und Holzwirtschaft und dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Teilnahmebeitrag: 45 € zzgl. Verpflegungskosten

